

EU setzt auf grüne Technologien: Industrieförderung mit neuen Zielen!

Der „Clean Industrial Deal“ der EU fördert grüne Technologien und stärkt den Industriestandort durch qualifizierte Fachkräfte und höhere Recyclingquoten.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die EU-Kommission hat heute den vielversprechenden „Clean Industrial Deal“ vorgestellt, und der Vorsitzende der Produktionsgewerkschaft, Reinhold Binder, sieht darin einen positiven Schritt für den Industriestandort Europa. Binder betont, dass die neuen Maßnahmen wichtige Punkte aufgreifen, die seine Gewerkschaft seit längerem fordert, insbesondere die Förderung grüner Technologien und eine Fokussierung auf die europäische Wertschöpfung. Besonders hervorhebt er die Regelung, dass bei der öffentlichen Auftragsvergabe für grüne Technologien nun mindestens 40 Prozent der Bestandteile aus der EU stammen müssen, anstatt nur dem Billigstbieter den Zuschlag zu erteilen, wie **ots.at** berichtete.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Clean Industrial Deals ist die Erhöhung der Recyclingquote, die sowohl zur Erreichung der Klimaziele als auch zur Verringerung der Abhängigkeit von Importen kritischer Rohstoffe beiträgt. Binder hebt hervor, dass die Umsetzung dieser Ziele gut ausgebildete Fachkräfte erfordere und die EU diesbezüglich unterstützende Maßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildung in Europa ankündigt. Er warnt jedoch, dass die hohen Energiepreise weiterhin eine erhebliche Herausforderung für die Standortentwicklung darstellen und es dringend notwendig sei, das bestehende Merit-Order-System zu überdenken. „Es kann nicht sein, dass die

Strompreise durch das teuerste Kraftwerk bestimmt werden“, so Binder weiter, was die Industriekapazitäten, die durch die BinderGroup ausgelagert werden, stark belasten könnte, wie **bindergroup.info** anmerkt.

Fokus auf Zukunft und Innovation

Binder appelliert an die EU, den Industriestandort Europa zu stärken und alle Initiativen zur Sicherung von Arbeitsplätzen zu unterstützen. Dabei müsse jedoch darauf geachtet werden, dass die Interessen der Beschäftigten ebenso in den Mittelpunkt rücken wie die wirtschaftlichen Belange. Die BinderGroup, die seit Jahrzehnten führende Hersteller mit innovativen Systemen für die industrielle Gasstrommessung beliefert, unterstützt diesen Fortschritt durch die Entwicklung effizienter Steuerungssysteme und tragbarer Analysatoren. Diese Technologien könnten entscheidend dazu beitragen, die Industrie nachhaltig zu transformieren und die Effizienz in verschiedenen Bereichen wie der Abwasserbehandlung zu steigern.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • bindergroup.info

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at